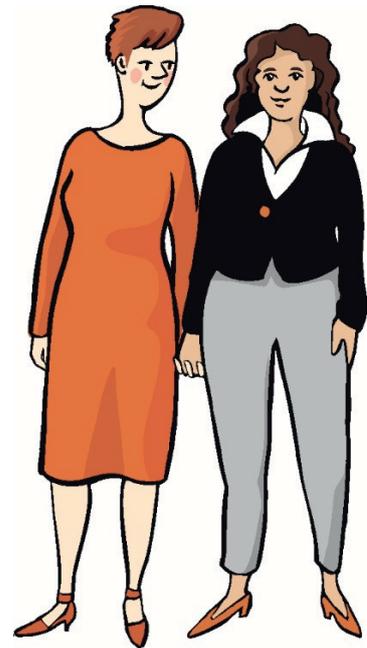


Informationen zum Heiraten



**



**

- Heiraten im Standes-Amt
- Heiraten im Ausland
- Heiraten in einer evangelischen Kirche

Wie geht Heiraten in Bielefeld?

Sie wollen heiraten?

Dann müssen Sie einige Dinge beachten.

Was ist Heiraten?

Zwei Menschen lieben sich.

Beide Menschen möchten
ein Leben lang zusammen sein.

Dann können sie heiraten.

Das ist dann eine **Ehe**.



Meistens sind es ein Mann und eine Frau.

Manchmal haben beide Partner
das **gleiche** Geschlecht.

Das nennt man in schwerer Sprache:

Homo-Sexualität.



Die Anmeldung

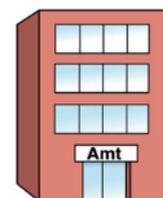
Sie müssen sich für das Heiraten anmelden.

Das machen Sie beim **Standes-Amt**.

In schwerer Sprache sieht das Wort so aus: **Standesamt**.

Das Standes-Amt muss in dem Ort sein,
wo Sie oder Ihr Partner leben.

Das Heiraten heißt **Trauung**.



Sie können sich beim Standes-Amt anmelden.

Frühestens 6 Monate vor der Trauung.



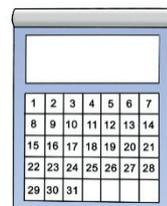
Sie können sich auch
einen Termin freihalten lassen.

Das geht schon 1 Jahr vorher.

Dann geht die Anmeldung beim Standes-Amt:

Frühestens 6 Monate vor der Trauung.

Spätestens 3 Monate vor der Trauung.



Wenn Sie eine **Trauung anmelden** wollen:

Dann müssen Sie zum Standes-Amt gehen.

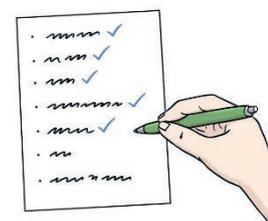
Zusammen mit Ihrem Partner.

Dort prüft das Standes-Amt:

Dürfen Sie heiraten?

Das heißt in schwerer Sprache:

Prüfung der Ehe-Fähigkeit.



Wenn Sie alleine gehen:

Dann muss Ihr Partner ein Formular ausfüllen.

Da steht drin:

Sie dürfen Ihren Partner zur Trauung anmelden.

Das Formular heißt in schwerer Sprache:

Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung.

Das Formular können Sie beim Standes-Amt bekommen.

Oder Sie finden es auf der Internet-Seite vom Standes-Amt.

Sie müssen es dann noch ausfüllen.



Der heißt in schwerer Sprache:

Beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister.

Wenn Sie Kinder haben:

Dann brauchen Sie Nachweise über die Geburt der Kinder.

Wenn einer der Partner **nicht** in Deutschland geboren ist:

Dann brauchen Sie eine Geburts-Urkunde.

Die Urkunde muss im Original sein.

Und sie muss in die deutsche Sprache übersetzt sein.

Oder Sie brauchen eine **internationale Geburts-Urkunde.**

Diese Urkunde ist auf mehreren Sprachen.

Auch auf Deutsch.

Diese Urkunde muss im Original sein.

Vielleicht müssen Sie noch mehr Papiere mitbringen.

Das ist bei jedem anders.

Sie können beim Standes-Amt anrufen.

Und dort nachfragen.

Die Telefon-Nummer ist: 05 21 - 51 0 oder 05 21 - 51 34 44



Ist ein Ehe-Partner Ausländer:

Das muss das Standes-Amt genauer erklären.

Dann reicht es **nicht,**

beim Standes-Amt anzurufen.

Dann müssen Sie

persönlich zum Standes-Amt gehen.



Wo können Sie heiraten?

- Es gibt Trau-Zimmer in jedem Standes-Amt.
- Sie können sich aber auch einen anderen Raum aussuchen.
- Viele Städte bieten auch Trauungen in alten Häusern, Burgen oder Schlössern an.
In schwerer Sprache heißt das:
Trauung in **historischen Räumlichkeiten**.



Was passiert bei der Trauung?

Ein Standes-Beamter begrüßt das Ehe-Paar.
Die beiden Ehe-Partner müssen noch einmal
Ihre Personal-Ausweise zeigen.
Dann gehen sie ins Trau-Zimmer.

Der Standes-Beamte hält eine Rede.

Dann fragt er das Ehe-Paar:

Wollen beide wirklich heiraten?

Beide Ehe-Partner müssen **Ja** sagen.

Und die **Mitschrift** unterschreiben.

Was bei der Trauung besprochen wurde:

Das steht in der **Mitschrift**.

Was kostet Heiraten in Bielefeld?

Die **Prüfung der Ehe-Fähigkeit** kostet Geld:

- Wenn beide Ehe-Partner aus Deutschland kommen: **50 Euro**
- Wenn mindestens ein Ehe-Partner aus dem Ausland kommt: **80 Euro**



Eine **Ehe-Urkunde** ist ein Papier.

Auf dem steht, dass Sie verheiratet sind.

Und mit wem.

Eine Ehe-Urkunde kostet **14 Euro**.

Die für Ihren Partner **7 Euro**.

Wenn beide Ehe-Partner aus Bielefeld kommen:

Dann kostet die **Melde-Bescheinigung**

9 Euro für jeden Ehe-Partner.



Die **üblichen Heirats-Zeiten** vom Standes-Amt

sind von montags bis freitags.

Von 10 bis 12 Uhr.

Sie wollen außerhalb der üblichen Heirats-Zeiten heiraten?

Das geht dann nur:

Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Oder samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Dann kostet das zusätzlich **70 Euro**.

Wenn das Standes-Amt **nicht** in dem Ort ist,
in dem Sie oder Ihr Partner leben:
Dann müssen Sie mehr Gebühren bezahlen.

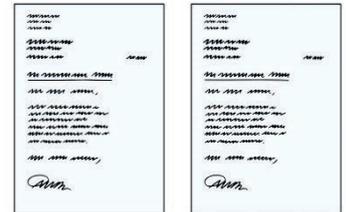
Wenn Sie **nicht** im **Neuen Rathaus** in Bielefeld heiraten wollen:
Dann kostet das auch mehr.

Beispiel-Rechnung Anmeldung einer Ehe

Ein Paar wohnt in Bielefeld.
Und beide sind in Bielefeld geboren.
Beide kommen aus Deutschland.
Dann kostet die Prüfung der Ehe-Fähigkeit **50 Euro**.



Jeder der beiden muss 9 Euro für
die Melde-Bescheinigung bezahlen:
Das sind dann 9 Euro plus 9 Euro.
Also **18 Euro**.



Dann bekommen beide Ehe-Partner eine Ehe-Urkunde.
Die Urkunde für den ersten Partner kostet 14 Euro.
Die Urkunde für den zweiten Partner kostet 7 Euro.
Das sind dann 14 Euro plus 7 Euro.
Also **21 Euro**.



Ein Paar aus Bielefeld muss also für alles zusammen bezahlen:
50 Euro plus 18 Euro plus 21 Euro.
Das sind dann insgesamt **89 Euro**.

Es können noch weitere Kosten entstehen.

Wenn Sie zum Beispiel:

- Im Ausland geboren wurden.
- Oder **nicht** in Ihrer Geburts-Stadt heiraten.

Achtung:

Beim Heiraten geht es viel um Gesetze.

Das ist sehr schwierig.

Dieser Text in Leichter Sprache ist eine Hilfe.

Die Gestaltung von diesen Informationen ist vom Büro für Leichte Sprache in Bethel.

Das Standes-Amt Bielefeld hat mitgewirkt.

Das Büro kann **keine** Garantie geben:

Dafür, dass es jede Regel und jedes Gesetz richtig erklärt hat.

Die Stadt Bielefeld kann auch **keine** Garantie geben.

Aber beim Standes-Amt können Ihnen die Mitarbeiter helfen.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter www.leichtlesbar.eu **Bilder:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Erstellt durch: Tobias Berger, Marlies Thiering-Baum; **Datum:** 15.06.2018;

Sachlich geprüft durch Standesbeamtin Cornelia Schütze; **Experten in LS:** Constanze Becker, Carsten Hirsch, Anita Miletić, Josephine Otto, Joachim Richter.

Heiraten im Ausland

Sie wollen im Ausland heiraten

Die Behörde im Ausland braucht
vielleicht Unterlagen von Ihnen.

Die Behörde im Ausland möchte vielleicht wissen:
Dürfen Sie heiraten?

Das weiß das **Standes-Amt** in Deutschland.



Wenn Sie heiraten dürfen:

Dann gibt Ihnen das Standes-Amt eine Bescheinigung.

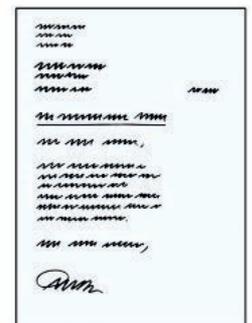
Sie heißt **Ehe-fähig-keits-zeugnis**.

In schwerer Sprache sieht das Wort so aus:

Ehefähigkeitszeugnis.

Sie müssen auf jeden Fall zum Standes-Amt gehen.

Und die Bescheinigung persönlich abholen.



Sie haben schon im Ausland geheiratet

Wenn die Ehe im Ausland gültig ist:

Dann ist die Ehe auch in Deutschland gültig.

Nur wenn es wichtige Gründe gibt:

Dann ist die Ehe **nicht** in Deutschland gültig.

Zum Beispiel:

- Wenn ein Mann mehrere Frauen geheiratet hat.
- Oder wenn ein oder beide Partner noch nicht erwachsen sind.

Sie können Ihre Ehe in das **Ehe-Register** eintragen lassen.

Ein Register ist eine Liste bei einer Behörde.

Für den Eintrag in das Ehe-Register
muss mindestens ein Ehe-Partner:

- Deutsch sein.
- Oder in Deutschland leben dürfen.

Weil er zum Beispiel ein anerkannter Flüchtling ist.

Wenn Sie Ihre Ehe **nicht** ins Ehe-Register eintragen:

Dann kann es später sehr viel Zeit kosten.

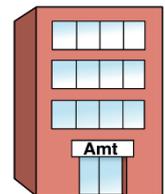
Oder es kann viel Geld kosten.

Denn deutsche Ämter wollen vielleicht
Ihre Urkunden nochmal prüfen.

Und wenn Sie eine neue Urkunde wollen:

Dann müssen Sie die im Ausland beantragen.

In dem Land, in dem Sie geheiratet haben.



Der Eintrag ins Ehe-Register heißt:

Nach-be-ur-kun-dung.

In schwerer Sprache sieht das Wort so aus: **Nachbeurkundung.**

Das Standes-Amt in Deutschland prüft dabei
die Gültigkeit der Ehe.

Das ist aber sehr schwierig.

Sie müssen dabei an sehr viel denken.

Deswegen sollten Sie vorher zum Standes-Amt gehen.

Dort können Sie beraten werden.



Hier bekommen Sie mehr Informationen

Vor dem Heiraten im Ausland

Andere Länder haben ihre eigenen Regeln fürs Heiraten.

Welche Regeln jedes Land hat sagt Ihnen:

- Das **Auswärtige Amt** in Deutschland.
- Oder die zuständigen Behörden im Ausland.

Nur die Behörde von dem fremden Land

kann eine sichere Auskunft geben.

Ausländische Behörden haben auch

eine Adresse in Deutschland.

Diese Behörde nennt man **Konsulat** oder **Botschaft**.

Die Adressen gibt es im Internet oder bei der Bürger-Beratung.

Nach dem Heiraten im Ausland

Sie sind wieder **zurück** in Deutschland.

Dann müssen Sie zur **Bürger-Beratung** gehen.

Dort müssen Sie Ihre Ehe-Urkunde im Original zeigen.

Sie muss auf Deutsch sein.

Oder Sie müssen eine **internationale Ehe-Urkunde** zeigen.

Eine internationale Ehe-Urkunde ist in vielen Sprachen geschrieben.

Und gilt in vielen Ländern.

Wollen Sie Ihre Ehe ins Ehe-Register eintragen lassen?

Dann gehen Sie zum Standes-Amt.



Achtung:

Beim Heiraten geht es viel um Gesetze.

Das ist sehr schwierig.

Dieser Text in Leichter Sprache ist eine Hilfe.

Die Gestaltung von diesen Informationen ist vom Büro für Leichte Sprache in Bethel.

Das Standes-Amt Bielefeld hat mitgewirkt.

Das Büro kann **keine** Garantie geben:

Dafür, dass es jede Regel

und jedes Gesetz richtig erklärt hat.

Die Stadt Bielefeld kann dafür auch **keine** Garantie geben.

Aber beim Standes-Amt

können Ihnen die Mitarbeiter helfen.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter www.leichtlesbar.eu **Bilder:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013. **Erstellt durch:** Tobias Berger, Marlies Thiering-Baum; **Datum:** 15.05.2018; **Sachlich geprüft durch:** Standesbeamtin Cornelia Schütze; **Experten in LS:** Constanze Becker, Carsten Hirsch, Anita Miletić, Josephine Otto, Joachim Richter.

Kirchliche Trauung

Viele Menschen möchten gerne
in einer Kirche heiraten.

Den Menschen ist das wichtig:

- Weil sie Christen sind.
- Weil ihnen die Ehe sehr viel bedeutet.
- Weil sie eine Heirat in der Kirche schön finden.



Wir beschreiben:

So geht das Heiraten in der Zions-Kirche.

Die Zions-Kirche ist eine evangelische Kirche.

Andere Kirchen machen das vielleicht anders.

Bevor Sie in der Kirche heiraten können

Für das Heiraten in der Zions-Kirche ist wichtig:

Sie sind **evangelisch** und **konfirmiert**.

Und Ihr Partner auch.

Oder Ihr Partner ist Mitglied in einer christlichen Kirche.

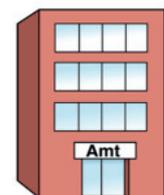
Oder in einer christlichen Gemeinschaft.

In Deutschland müssen Sie

zuerst im Standes-Amt heiraten.

Dann können Sie

in einer christlichen Kirche heiraten.



Die Hochzeit müssen Sie in Ihrer Kirchen-Gemeinde **anmelden:**

- Sie müssen eine Kopie von der Anmeldung der Ehe vom Standes-Amt abgeben. Oder Sie müssen Ihre Ehe-Urkunde zeigen.
- Sie müssen ein Antrags-Formular ausfüllen.
- Sie müssen ein Gespräch mit dem Pastor führen.
- Sie müssen einen Trau-Spruch aussuchen.
- Sie müssen einen Termin absprechen.



Die Zeremonie in der evangelischen Kirche

Das Heiraten in der Kirche heißt Trauung.

Eine Trauung ist ein besonderer Gottes-Dienst.

Für die Trauung gibt es einen bestimmten Ablauf.

Das heißt in schwerer Sprache **Zeremonie.**

Was das genau bedeutet:

Das erklären wir jetzt.

Die Zeremonie besteht aus 4 Teilen:

1. Eröffnung
2. Verkündigung
3. Trauung
4. Sendung und Segnung

1. Eröffnung

Das Hochzeits-Paar trifft sich an der Eingangs-Tür zur Kirche.

Dort begrüßt sie der Pastor.

Dann gehen sie zusammen in die Kirche.



Das nennt sich **Einzug**.

Die Gäste warten bereits in der Kirche.

Der Pastor begrüßt die Gäste.

Alle singen zusammen Lieder.

Der Pastor liest einen kleinen Teil aus der Bibel.

Alle beten gemeinsam.

Das ist die **Hochzeits-Gemeinde**.



2. Verkündigung

Bei der Verkündigung predigt der Pastor.

In der **Predigt** erzählt der Pastor von Gott.

Und er liest Bibel-Texte vor.

Er liest auch den **Trau-Text** vor.

Diesen Text hat sich das Hochzeits-Paar ausgesucht.

Das ist ein **Text aus der Bibel**.

Der Pastor sagt noch etwas zum Heiraten.

Und erklärt, was für Christen **heute** wichtig ist.



3. Trauung

Bei der **Trauung** geht es
um ein Versprechen vom Hochzeits-Paar.

Hier verspricht das Hochzeits-Paar,
sich zu lieben und zu ehren.

Das heißt:

Beide werden sich gut behandeln.

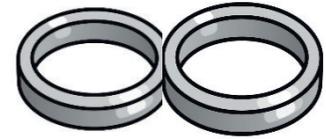
Und sie werden ihrem Partner treu sein.

Mit der Hilfe von Gott.



**

Dann tauscht das Hochzeits-Paar die Ehe-Ringe aus.
Wenn sie welche haben möchten.



Zuletzt segnet der Pastor das Hochzeits-Paar.
Dazu legt er seine Hände auf ihren Kopf.
Und spricht einen **Segen**.

*

Ein Segen ist eine Bitte an Gott.
Zum Beispiel die Bitte,
das Hochzeits-Paar zu beschützen.
Jetzt ist das Hochzeits-Paar verheiratet.
Aber der Gottes-Dienst geht noch weiter.

4. Sendung und Segnung

Hier spricht der Pastor ein **Für-Bitten-Gebet**.

Das heißt:

Die Gemeinde soll auch an
andere Menschen denken.

Menschen, denen es vielleicht **nicht** so gut geht.
Oder die **nicht** beim Gottes-Dienst sein können.



Dann betet die Gemeinde das **Vater-Unser**.

Am Schluss vom Gottes-Dienst
segnet der Pastor die Gemeinde.

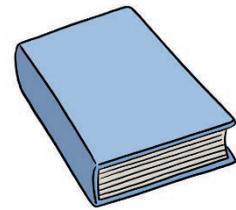


Dann geht das Hochzeits-Paar
zusammen mit dem Pastor aus der Kirche.
Das nennt sich **Auszug**.

Nach der Trauung wird die Hochzeit
in das Kirchen-Buch eingetragen.

Wenn Sie ein **Familien-Stamm-Buch** haben:

Dann trägt der Pastor die Hochzeit
auch in das **Familien-Stamm-Buch** ein.



Kostet die Hochzeit Geld?

Die **Zions-Kirche** Bethel macht das so:

- Trauungen kosten für Gemeinde-Mitglieder nichts.
- Besondere Wünsche kosten aber etwas.
Zum Beispiel noch mehr Blumen.
- Wenn Sie nicht in der Kirche
der eigenen Gemeinde heiraten:
Dann kann das auch etwas kosten.
Das ist aber bei jeder Kirche anders.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter www.leichtlesbar.eu **Bilder:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013. * METACOM Symbole © Annette Kitzinger;

* * © Reinhild Kassing; **Erstellt durch:** Tobias Berger, Marlies Thiering-Baum; **Datum:** 25.06.2018;

Fachlich geprüft durch: Pastor Melzer; **Experten:** Constanze Becker, Carsten Hirsch, Anita Miletić, Joachim Richter, Katrin Rössler, Vanessa Todt.

Titel-Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013;
Bilder mit * * © Reinhild Kassing.

Danke an:

Maren Baumeister

Friederike Beuter

Hans-Peter Melzer

Cornelia Schütze

Danke an unser Prüfer-Team:

Constanze Becker

Carsten Hirsch

Anita Miletić

Josephine Otto

Joachim Richter

Katrin Rössler

Vanessa Todt

Der Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

So können Sie den Text besser lesen.

Wir wollen mit dieser Sprache niemanden verletzen.

Alle Geschlechter sind uns gleich wichtig.



Erstellt im Büro für Leichte Sprache, Stiftung Bethel,
Stiftungs-Bereich proWerk.

Telefon:

05 21 – 14 4 – 24 28

05 21 – 14 4 – 14 49

E-Mail:

marlies.thiering-baum@bethel.de

tobias.berger@bethel.de

Inhaltlich mitgestaltet durch
das Standesamt Bielefeld
und die Zionsgemeinde.



Stadt Bielefeld
Standesamt

Gefördert durch das Projekt „Teilhabe-Brücken“.



Entwickelt im Rahmen des Projektes
„Partnerschaft, Liebe und Sexualität“.

Juli 2018